

***Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.***

***Er bringt uns Obst hei hussassa!***

***Macht die Blätter bunter,***

***wirf die Äpfel runter.***

***Heia hussassa, der Herbst ist da!***

***Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.***

***Er bringt uns Wein hei hussassa!***

***Nüsse auf den Teller,***

***Birnen in den Keller.***

***Heia hussassa, der Herbst ist da!***

### **1.Strophe**

Wir pflügen, und wir streuen  
den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Himmels Hand:  
der tut mit leisem Wehen  
sich mild und heimlich auf  
und träuft, wenn heim wir gehen,  
Wuchs und Gedeihen drauf.

**Refrain:** Alle gute Gabe kommt her  
von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt,  
drum dankt ihm, dankt  
und hofft auf ihn!

## 2. Strophe

Er sendet Tau und Regen  
und Sonn- und Mondenschein,  
er wickelt seinen Segen  
gar zart und künstlich ein  
und bringt ihn dann behende  
in unser Feld und Brot:  
es geht durch unsre Hände,  
kommt aber her von Gott.

**Refrain:** Alle gute Gabe kommt her  
von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt,  
drum dankt ihm, dankt  
und hofft auf ihn!

## 3. Strophe

Was nah ist und was ferne,  
von Gott kommt alles her,  
der Strohalm und die Sterne,  
der Sperling und das Meer.  
Von ihm sind Busch und Blätter  
und Korn und Obst von ihm,  
das schöne Frühlingswetter  
und Schnee und Ungestüm.

**Refrain:** Alle gute Gabe kommt her  
von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt,  
drum dankt ihm, dankt  
und hofft auf ihn!

#### 4. Strophe

Er lässt die Sonn aufgehen,  
er stellt des Mondes Lauf;  
er lässt die Winde wehen  
und tut den Himmel auf.  
Er schenkt uns so viel Freude,  
er macht uns frisch und rot;  
er gibt den Kühen Weide  
und unsern Kindern Brot.

**Refrain:** Alle gute Gabe kommt her  
von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt,  
drum dankt ihm, dankt  
und hofft auf ihn!

Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfirsiche, mit Streifen  
rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen,  
und die Mädchen singen,  
alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.